

miteinander **BETEN**

Dankes-Rosenkranz

für Erntedank geeignet



Eröffnung

- L** Laudate omnes gentes, GL 386
Oder: Erfreue dich, Himmel, GL 467, 1+2
- V** Herr Jesus Christus, du bist in unserer Mitte.
A Wir beten dich an.
- V** Du bist der König der Schöpfung.
A Wir beten dich an.
- V** Du bist der Herr über Himmel und Erde.
A Wir beten dich an.
- L** Laudate omnes gentes, GL 386
Oder: Erfreue dich, Himmel, GL. 467, 5+6
Oder: Ein Danklied sei dem Herrn, 3+4, GL 382
- V** Wir sind zusammenkommen, um DANKE zu sagen für alle guten Gaben, die wir so reich aus Gottes guten Händen empfangen haben.
- S1** Dank sei dir, Gott, guter Vater für die Sonne und das Meer, für die Erde und den Himmel, für die Pflanzen und die Tiere. Dank sei dir vor allem für den Menschen, den du geschaffen hast nach deinem Bild und Gleichnis, als Abbild Gottes schufst du ihn. (Gen 2,27)

- L *(Melodie „Kumbaja, my Lord“ – oder gesprochen ohne Klammertext)*
Dank sei dir, o Herr, Dank sei dir. (Dank sei dir. Dank sei dir.)
- S 1 Dank sei dir, Herr Jesus Christus, du Sohn des ewigen Vaters, uns gegeben, uns geboren von der Jungfrau Maria. Dank sei dir für dein Leben auf dieser Erde, für dein Wirken in unserer Mitte, für dein Leiden und Sterben, um uns zu erlösen.
- L *wie vorher*
Dank sei dir, o Herr, Dank sei dir.
- S 1 Dank sei dir, Heiliger Geist, du göttliche Liebe, die Leben schaffst. Du greifst ein in die Geschicke der Welt und veränderst immer zum Guten. Du göttliche Kraft bewirkst Klimaveränderung, du erweckst neue Gedanken, du ermutigst zu konkreten Taten, du veränderst die Herzen.
- L *wie vorher*
Dank sei dir, o Herr, Dank sei dir.
- S 1 Maria, du bist die Dankbare. Du hast die Großtaten Gottes gepriesen und im Magnificat ins Wort gefasst. Wir verbinden uns im Rosenkranzgebet mit deiner Dankbarkeit und möchten Gott, dem Dreifaltigen und Einen betend DANKE sagen. Perle für Perle.
- V Wir betrachten die Geheimnisse des glorreichen Rosenkranzes und stellen uns dazu unter Gottes Segen:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen
- V/A Ich glaube an Gott ...
Ehre sei dem Vater ...

Vater unser ...

Gegrüßet seist du, Maria (3 x, jeweils mit Zwischentext)

- Jesus, der in uns den Glauben vermehre
- Jesus, der in uns die Hoffnung stärke
- Jesus, der in uns die Liebe entzünde

Ehre sei dem Vater ...

- V Wir betrachten das erste Geheimnis:
Jesus, der von den Toten auferstanden ist.
Dazu hören wir ein Wort aus dem Johannesevangelium:
- S 2 „Amen, amen, ich sage euch: Wenn das **Weizenkorn** nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.“ (Joh 12,24)
- S 1 Aussäen, Sterben, Frucht bringen, das ist der Kreislauf des Lebens, der Kreislauf der Schöpfung. Wir danken für die reiche Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit, von der wir Tag für Tag leben.
- V/A Vater unser ...
Gegrüßet seist du, Maria ... (10 x)
Jesus, der von den Toten auferstanden ist.
(evtl. das Geheimnis nur beim ersten und letzten Ave Maria nennen)
Ehre sei dem Vater ...
- L Magnificat (Taizé), GL 390
Oder: Das Weizenkorn muss sterben, 1+2, GL 210
- V Wir betrachten das 2. Geheimnis:
Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist.
Dazu hören wir ein Wort aus dem Matthäus-Evangelium:

- S 2 Jesus sagte: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. (Mt, 28,18)
- S 1 Hinter dem Lauf der Welt, hinter dem Wachsen und Gedeihen der Früchte der Erde und unserer Hände Arbeit, steht die göttliche Kraft dessen, dem „alle Vollmacht gegeben ist“. Wir danken für Sonne, Regen, Wind und Kälte und bitten um gute Wachstumsbedingungen für alle Regionen der Erde.
- V/A Vater unser ...
 Gegrüßet seist du, Maria ... (10 x)
 Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist.
 Ehre sei dem Vater ...
- L Magnificat (Taizé), GL 390
 Oder: Gott liebt diese Welt, 2+3, GL 464
- V Wir betrachten das dritte Geheimnis:
Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat.
 Dazu hören wir ein Wort aus dem Buch Genesis:
- S 2 „Die Erde war wüst und wirr und Finsternis lag über der Urflut und Gottes Geist schwebte über dem Wasser. (Gen 1, 2)
- S 1 Verwirrung, Verwüstung, Finsternis im Denken und Leben. Es braucht Ordnung, gute Regeln, die das Wohl aller im Blick haben. – Wir danken, dass wir in geordneten Verhältnissen leben dürfen und bitten für alle Völker und Menschen, die im Chaos leben müssen. Wir bitten um Gottes Geist für die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft, im Gesundheitswesen und in der Medienarbeit, damit sie Regeln für das Zusammenleben entwickeln, die sich an Gottes Maßstab orientieren und dem Wohl aller dienen.

V/A Vater unser ...

Gegrüßet seist du, Maria ... (10 x)

Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat

Ehre sei dem Vater ...

L Magnificat (Taizé), GL 390

Oder: Ein Danklied sei dem Herrn, 1+2, GL 382

V Wir betrachten das vierte Geheimnis:

Jesus, der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat. Dazu hören wir ein Wort aus dem Brief des Apostel Paulus an die Epheser:

S 2 „Er (der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus) erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr versteht, zu welcher Hoffnung ihr durch ihn berufen sei.“ (Eph 1, 18)

S 1 Wir sind nicht für die Erde bestimmt, obwohl wir hier leben und diese Erde gestalten sollen. Wir sind für den Himmel bestimmt, für die ewige Gemeinschaft in der Liebe Gottes. Wir danken für alle, die uns und anderen helfen, im Glauben an den lebendigen, wahren und ewigen Gott zu wachsen.

V/A Vater unser ...

Gegrüßet seist du, Maria ... (10 x)

Jesus, der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.

Ehre sei dem Vater ...

L Magnificat (Taizé), GL 390

Oder: Ein Danklied sei dem Herrn, 3+4, GL 382

V Wir betrachten das fünfte Geheimnis:
Jesus, der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.
Dazu hören wir ein Wort aus dem Buch Jesaja, der über
Jerusalem spricht:

S 2 „Du wirst zu einer prächtigen Krone in der Hand des Herrn, zu
einem königlichen Diadem in der Rechten deines Gottes.“

(Jes 62, 3)

S 1 Bei vielen Erntedank-Darstellungen findet sich eine Ähren-
Krone. Sie führt zurück zum Gedanken vom ersten
Rosenkranzgesätz: Nur das Weizenkorn, das stirbt, bringt
reiche Frucht. Die (Ähren-)Krone steht symbolisch für die Fülle
des Lebens: Untergehen, sich hingeben, damit neues Leben
werden kann. – Das ganze Leben Marias war totale Hingabe
aus Liebe. Sie diente Gott und den Menschen. Im Dienst für
andere hat sie das Leben nicht „verloren“, sondern die Fülle
des Lebens „gewonnen“. Deshalb ist sie für alle Zeit die Krone
der Schöpfung, die Königin des Himmels und der Erde. Sie ist
die Mittlerin aller Gaben und Gnaden, die Sorge trägt für das
Wohl der Menschen.

V/A Vater unser ...
Gegrüßet seist du, Maria ... (10 x)
Jesus, der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.
Ehre sei dem Vater ...

L Magnificat (Taizé), GL 390
Oder: Ein Danklied sei dem Herrn, 5, GL 382

V Herr und Gott, Schöpfer des Himmels und der Erde. Nimm an unseren Dank und unseren Lobpreis für die schönste Gabe und Frucht dieser Erde, für deinen Sohn. Er wurde uns geschenkt durch das Jawort Marias zu Gottes Heilsplan. Er ist im Zeichen des eucharistischen Brotes bei uns gegenwärtig und bleibt es bis zum Ende der Welt.

A Brot vom Himmel, nähre mich.
Gottheit Christi, rette mich.
Menschsein Christi, heile mich.
Wort Christi, leite mich.
Maßstab Christi, forme mich.
Geheimnis Christi, öffne mich.
In deine Nähe ziehe mich.
Vor allem Bösen schütze mich.
Aus deiner Fülle speise mich,
damit ich lebe ewiglich. (GL. 675/9)

L GL 495 *(wenn es einen eucharistischen Segen gibt, kann er durch dieses Lied eingeleitet werden. Ohne eucharistischen Segen erfolgt unmittelbar der Lobpreis an den Dreifaltigen Gott durch V.)*

Sakrament der Liebe Gottes: Leib des Herrn, sei hoch verehrt,
Mahl, das uns mit Gott vereinigt, Brot, das unsre Seele nährt,
Blut, in dem uns Gott besiegelt seinen Bund, der ewig währt.

Lob und Dank sei Gott dem Vater, der das Leben uns verheißt,
seinem Wort, dem ewigen Sohne, der im Himmelsbrot uns speist;
auch der Born der höchsten Liebe sei gelobt, der Heilige Geist. Amen.

V Die Ehre sei dem Vater froh erwiesen,
durch Christus, mit Maria hochgepriesen.
Im Heiligen Geiste voller Herrlichkeit
Vom Weltall jetzt und alle Ewigkeit. Amen (J. K.)

- A Wir bitten um deinen Segen, Gott guter Vater.
Wir bitten um deine Kraft, Herr Jesus Christus.
Wir bitten um deine Liebe, Heiliger Geist.
Wir bitten um deinen Segen Dreieiniger Gott. Amen

(Ggf. spendet der Priester den eucharistischen Segen. Zur Einsetzung kann nochmals gesungen werden „Laudate omnes gentes“, GL 386

- L Rosenkranzkönigin, Jungfrau voll Gnade, lehre uns wandeln
stets himmlische Pfade; freudig erheben wir unser Gebet zu
dir, Jungfrau, Jungfrau voll Gnade!

Rosenkranzkönigin, Mutter, du Reine, gib, dass dir unser Herz
ähnlich erscheine. Schirme uns allezeit treulich in Kampf und
Streit, Mutter, Mutter, du Reine.

Rosenkranzkönigin, Fürstin, du hehre, bitte bei deinem Sohn,
dass er gewähre, was von dem Himmel kommt und uns zum
Heile frommt, Fürstin, Fürstin, du hehre!

(nach: GL 894, Ausgabe für die Diözese Rottenburg-Stuttgart)

Herausgeber:

Projekt Pilgerheiligtum, Berg Schönstatt 8, 56179 Vallendar

Telefon: 0261/6506 – 5061

info@pilgerheiligtum.de

www.pilgerheiligtum.de

